

1. Record Nr.	UNISA996545363003316
Titolo	»Entwicklung« als Paradigma : Reflexionen zu einer nachhaltigen internationalen Zusammenarbeit / / hrsg. von Patrick Becker, Knut V.M. Wormstädt
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6245-2
Descrizione fisica	1 online resource (214 p.)
Collana	Global Studies
Soggetti	RELIGION / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Der überfällige Paradigmenwechsel: Von der Krise zur Neubestimmung des Entwicklungsverständnisses -- Teil A: Entwicklungsparadigmen gestern und heute -- Rette sich wer kann? Gedanken zur Suche nach einem neuen Entwicklungsparadigma -- Entwicklungspolitik: Geschichte, Kritik und Alternativen -- Reflecting on the Right to Development from the perspective of global environmental change and the 2030 Agenda for Sustainable Development -- Entwicklung oder Befreiung? Ein kritischer Blick auf Entwicklungsparadigmen aus interkulturell-theologischer Perspektive -- Teil B: Globale Entwicklungspraxen -- Widerstehen durch Re-Existieren: Die kritische Praxis lateinamerikanischer Bewegungen gegen das extraktive Entwicklungsparadigma -- Entwickeln oder auswickeln? Von der Notwendigkeit einer gegenseitigen Dekolonisierung unseres Denkens -- Für Gott und Nachhaltigkeit: Der Sinnüberschuss von ›Entwicklung‹ -- Unter welchen Bedingungen und Zielsetzungen sind militärische Interventionen sinnvoll? -- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Mit der Moderne hat das Versprechen Einzug gehalten, dass sich die Probleme der Menschheit durch technischen, medizinischen und gesellschaftlichen Fortschritt lösen ließen. Darauf basiert das im Westen bis vor kurzem nahezu unwidersprochene Entwicklungsparadigma. Inzwischen befördern ökologische Probleme und ökonomische

Ungleichheiten Kritik, die etwa in der Fridays for Future-Bewegung Ausdruck findet. Die Beiträger*innen hinterfragen das Fortschrittsparadigma, indem sie im interdisziplinären und international-kultursensiblen Diskurs nach einem zeitgemäßen Verständnis von Entwicklungszusammenarbeit fragen und dazu auch Alternativen zum vorherrschenden westlichen Modell in den Blick nehmen.
